



Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung

### *Einladung*

zur Jahrestagung vom 15. bis 18. September 1969  
in Krefeld \*

## PROGRAMM

*Montag, den 15. September 1969*

- 16.00 Uhr Vorstandssitzung im Restaurant „Et Bröckske“, Krefeld, Marktstr. 41  
(*bei der Alten Kirche*)  
17.00 Uhr Vertreterversammlung im Restaurant „Et Bröckske“  
20.00 Uhr Begrüßungsabend im Restaurant „Et Bröckske“

*Dienstag, den 16. September 1969*

### VORTRÄGE:

- 8.30 Uhr  
bis Saal im Landschaftsmuseum des Niederrheins, Burg Linn (*Eingang Rheinbabenstraße*)  
11.30 Uhr  
PROF. DR. H. SCHWABEDISSEN, KÖLN: Zur Verbreitung der Faustkeile in Mitteleuropa  
DR. G. BOSINSKI, KÖLN: Die Magdalénien-Station Gönnersdorf b. Neuwied  
DR. K. BOKELMANN, KÖLN: Das Duvensee-Mesolithikum

— Pause —

- DR. R. KUPER, KÖLN: Die Rössener Siedlung Inden und die Untersuchungen einer Arbeitsgemeinschaft zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte, Kr. Jülich  
DR. H. SCHIRNIG, HANNOVER: Ein Gräberfeld der jüngeren Bronzezeit und vorrömischen Eisenzeit in Bollensen, Kr. Ülzen

DR. E. WALTHER, MÜNSTER: Die Grabfunde der jüngeren Bronzezeit und der älteren vorrömischen Eisenzeit in Südoldenburg

- 11.30 Uhr  
bis Besichtigung des Landschaftsmuseums Burg Linn (Hauptburg, Jagdschloß, Landschaftsmuseum)  
13.00 Uhr  
bis  
15.00 Uhr Mittagessen (*Gasthof: Dahmen, Krefeld-Linn, Rheinbabenstr. 130*)

### VORTRÄGE:

- 15.00 Uhr  
bis Saal im Landschaftsmuseum des Niederrheins, Burg Linn (*Eingang Rheinbabenstraße*)  
18.00 Uhr  
PROF. DR. H. HINZ, KIEL: Das Gräberfeld von Veen (*vor-römische Eisenzeit*)  
DR. K. WILHELMI, MÜNSTER: Ein neuer Kreisgrabenfriedhof bei Telgte, Kr. Münster  
PROF. DR. A. E. VAN GIFFEN, ZWOLLE: Eine Nachgrabung im Ezinger Warf

— Pause —

- DR. I. SCOLLAR, BONN: Fünf Jahre Archäologische Prospektion im Rheinland (Ergebnisse)  
DR. J. BRANDT, ROMMERSKIRCHEN: Methodisches zur Landesaufnahme  
20.00 Uhr Empfang auf Einladung der Stadt Krefeld im Rittersaal der Burg Linn (Hauptburg)

*Mittwoch, den 17. September 1969*

### VORTRÄGE:

- 8.30 Uhr  
bis PROF. DR. H. v. PETRIKOVITS, BONN: Das Lager der Legio VI victrix in Novaesium  
12.00 Uhr

DR. E. KÜNZL, BONN: Der augusteische Silbercalathus im Rheinischen Landesmuseum Bonn

DR. W. SOLTER, BONN: Iversheim

— Pause —

DR. D. WORTMANN, BONN: Zu einem neugefundenen Mithrasstein aus Bonn

DR. W. JANSSEN, BONN: Neue Ergebnisse der Siedlungsforschung des Mittelalters im Rheinland

DR. H. BORGER, BONN: Neue Feststellungen zu den Wachstumsstufen mittelalterlicher Städte im Rheinland

12.00 Uhr  
bis

13.30 Uhr Mittagessen (*Gasthof: Dahmen, Krefeld-Linn, Rheinbabenstr. 130*)

13.30 Uhr pünktlich Abfahrt Landschaftsmuseum

*Exkursion I:* Essen (Münster, Münsterschatz, Ruhrland-Museum) — Pastoratsberg und Alte Burg — Werden (Abteikirche) — Gemeinsames Abendessen in der Gaststätte Schloß Baldeney am Baldeney-See

21.00 Uhr Rückfahrt nach Krefeld

*Donnerstag, den 18. September 1969*

8.00 Uhr Abfahrt Krefeld, Theaterplatz (*vor dem Haupteingang des Theaters*)  
*Exkursion II:* Krefeld — Gellep (Gräberfeld und Grabung) — Mülheim/Ruhr, Schloß Broich (Burganlage, Grabung, Restaurierung der Grabung) — Hochelten (Stiftskirche und Burganlage) — Gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Ratskeller“ in Kalkar — Xanten (Castra Vetera, Colonia Traiana, Amphitheater, Dom und Grabung im Stadtbereich) — Gemeinsames Abendessen in Xanten im Restaurant „Hoewelmann“

20.30 Uhr Rückfahrt nach Krefeld  
Zuganschluß in Wesel: 21.05 Uhr in Richtung Duisburg, Düsseldorf, Köln.  
Ankunft in Duisburg 21.35 Uhr. Hier 22.22 Uhr Anschlußmöglichkeit in Richtung Hamburg.

## ALLGEMEINE HINWEISE

### 1. *Anmeldung:*

Es ist notwendig, daß sich alle Tagungsteilnehmer — unabhängig von der Voranmeldung — endgültig zur Tagung anmelden und Zimmer bestellen.

Es wird gebeten, die *Anmeldungen zur Tagung und den Exkursionen* in dem beigefügten Umschlag *bis Freitag, den 15. August 1969*, an das Niedersächsische Landesinstitut für Marschen- und Wurtenforschung, 294 Wilhelmshaven, Viktoriastraße 26, zu senden.

*Zimmerbestellungen* sind auf beiliegender Karte unmittelbar *an den Verkehrsverein Krefeld zu richten*. Da die Hotels in Krefeld und Umgebung durch eine gleichzeitig in Düsseldorf stattfindende Messe stark in Anspruch genommen sind, wird gebeten, die *Unterkünfte frühzeitig zu bestellen, möglichst noch vor dem 15. August 1969*.

### 2. *Teilnehmerkarten:*

Die Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Unkostenbeitrages von 16,— DM (einschl. des Preises für den Bd. 14 des Führers zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern) ausgegeben. Der Unkostenbeitrag für Studenten beträgt 8,— DM.

### 3. *Mahlzeiten:*

In Krefeld wird den Tagungsteilnehmern der Gasthof Dahmen in Krefeld-Linn, Rheinbabenstraße 130, empfohlen, da der Wirt für die Dauer der Veranstaltung Räume reserviert.

Auf den Exkursionen werden die Mahlzeiten gemeinsam eingenommen. Um eine schnelle Bedienung zu ermöglichen, ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer zum Essen vorher anmelden. Die Kosten (siehe Anmeldungsschein) werden bei der Anmeldung im Tagungsbüro erhoben.

### 4. *Tagungsbüro:*

Das Tagungsbüro befindet sich im Landschaftsmuseum des Niederrheins beim Eingang Rheinbabenstraße. Es wird von Herrn W. Hamacher verwaltet.

Das Büro ist geöffnet:

Montag, den 15. September:  
15.00—17.30 Uhr

Dienstag, den 16. September:  
8.00—12.00 Uhr und 15.00—17.30 Uhr

Mittwoch, den 17. September:  
8.00—12.00 Uhr

### 5. *Öffnungszeiten des Landschaftsmuseums:*

Das Museum ist für die Tagungsteilnehmer geöffnet am 15. und 16. 9. von 8.00—13.00 Uhr und von 15.00—19.00 Uhr. Am 17. 9. von 8.00—13.00 Uhr und von 15.00—18.00 Uhr.

### 6. *Exkursionen:*

Die Anmeldung zu den Exkursionen kann nach Ablauf der Meldefrist nicht mehr rückgängig gemacht werden.

#### *Gebühren:*

Exkursion I am 17. September: 6,— DM

Exkursion II am 18. September: 9,— DM

Für Teilnehmer im eigenen Wagen sind pro Wagen und Exkursion je 3,— DM zu zahlen. Um den Zeitablauf der Exkursion nicht zu gefährden, wird jedoch gebeten, möglichst von der Mitnahme eines Privatwagens abzusehen und die Omnibusse zu benutzen.

gez. W. Haarnagel  
Nordwestdeutscher Verband  
für Altertumsforschung

gez. R. Pirling  
Landschaftsmuseum des Niederrheins,  
Burg Linn, Krefeld